

[Ein Toter in der Region Cherson infolge des Beschusses durch die Russische Föderation](#)

05.01.2025

Das russische Militär hat bewohnte Gebiete in der Region Cherson mit Artillerie, Mörsern und Drohnen beschossen. Dies teilte die Staatsanwaltschaft der Region Cherson am Sonntag, den 5. Januar mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das russische Militär hat bewohnte Gebiete in der Region Cherson mit Artillerie, Mörsern und Drohnen beschossen. Dies teilte die Staatsanwaltschaft der Region Cherson am Sonntag, den 5. Januar mit.

Es ist von einem toten und 12 verletzten Zivilisten die Rede. Die meisten der Verwundeten wurden durch Angriffe feindlicher Drohnen im Bezirk Cherson verletzt.

Infolge des Beschusses von Antonowka starb ein Mann im Krankenhaus. Fünf weitere Menschen in dieser Siedlung wurden verletzt.

In Cherson wurden sechs Zivilisten verletzt, in Kamyshany eine Person.

Es wurde festgestellt, dass mindestens 22 zivile Objekte beschädigt wurden, darunter Privathäuser, Verwaltungsgebäude, Garagen und Fahrzeuge.

Die Staatsanwaltschaft hat ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts auf Kriegsverbrechen eingeleitet.

Wir werden daran erinnern, dass russische Truppen Kamyshany in der Region Cherson angegriffen haben. Durch den Beschuss wurde ein 60-jähriger Mann verletzt.

Zuvor hatten die Russen die Dörfer Monastyrskoye und Belozerka in der Region Cherson beschossen. Drei Menschen wurden verwundet: ein 39-jähriger Mann, eine 64-jährige Frau und eine 52-jährige Frau.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 199

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.